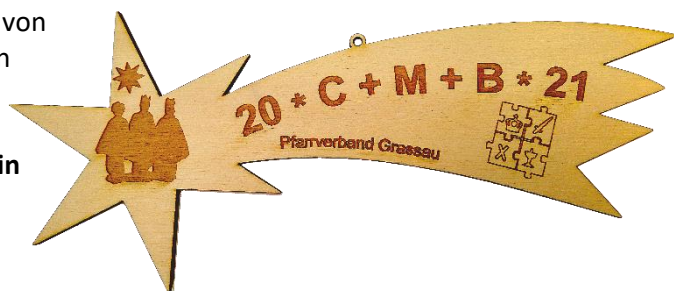


Lass' einen Stern über Deiner Türe und bei „Kindern in Not“ aufgehen

Coronabedingt dürfen unsere Sternsinger dieses Jahr nicht von Haus zu Haus gehen. Es wäre schade, wenn diese seit vielen Jahrzehnten bestehende Tradition nun unterbrochen würde. Durch den Einsatz unserer Kinder konnte dabei jedes Jahr eine beachtliche Summe für **Kinder dieser Welt in Not** gesammelt werden. Auch möchten viele Menschen nicht auf den Segen **20 * C + M + B * 21** über ihrer Haustüre verzichten.



Der Pfarrverband Grassau wirft allen, die sich zum Besuch der Sternsinger angemeldet hatten, um den 06.01.2021 ein „Segenspaket“, bestehend aus Weihrauch, Kreide und einem Segensspruch in die Briefkästen. Weiterhin hat der Pfarrverband einen **Segensstern** entwickelt, der es allen Interessierten einfach macht, sich diesen Segen ins und ans Haus zu holen. Wir haben einen Stern gestaltet, den Sie über Ihre Haustüre hängen können. Von Diakon Johannes Notter wurde er gesegnet und soll Ihnen und allen, die darunter Ein- und Ausgehen, das ganze Jahr über ein Segen sein.

Der Stern ist aus Holz, 24 x 10 cm und leicht mit Faden, Reißzwecke oder doppelseitigem Klebeband am Türblatt zu befestigen.

Eine großzügige Spende im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ist dieses Jahr wichtiger denn je. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Lebenssituation vieler Kinder auf unserer Erde dramatisch verschlechtert.

Was Sie spenden, kommt zu 100% dem Kindermissionswerk der katholischen Kirche zugute und ist für „Kinder in Not in der Ukraine und weltweit“ bestimmt.

Wegen der besonderen Umstände wurde die Aktion dieses Jahr bis Ende Januar 2021 verlängert.

So einfach können Sie spenden und Ihren Stern bekommen:

- * Abholung im Pfarrbüro
- * per Überweisung auf das Konto: Kath. Kirchenstiftung Marquartstein Zum Kostbaren Blut, Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, IBAN: DE 68 7105 2050 0000 1313 75, Stichwort „Sternsinger“ bitte mit Ihrer Adresse, damit wir Ihnen den Stern zuschicken können.
- * durch diesen QR-Code und Ihre Bank-App, bitte Adresse nicht vergessen



Die Aktion Sternsinger wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ der kath. Kirche begleitet. Das Dreikönigssingen 2021 ist am 29. Dezember 2020 bundesweit im Aachener Dom eröffnet worden.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Am 2. Februar 1846 wurde das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen gegründet. Den Anstoß gab Auguste von Sartorius, die von der Not der Kinder in China erfahren hatte. Unter dem damaligen Namen „Verein der heiligen Kindheit“ nahm die Hilfe für Not leidende Mädchen und Jungen in aller Welt ihren Anfang. Der Leitgedanke damals wie heute: „Kinder helfen Kindern“! Markenzeichen des Hilfswerks sind die Sternsinger, die jährlich bundesweit rund um den Jahreswechsel den Segen Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen bringen. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder weltweit werden jährlich vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt. Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 79 Millionen Euro standen dem Hilfswerk der Sternsinger 2019 für seine Arbeit zur Verfügung. Gefördert wurden Projekte in 108 Ländern. Neben der Förderung der Kinder-Hilfsprojekte zählen der Einsatz für die Rechte von Kindern weltweit sowie die Bildungsarbeit zu den Aufgaben.

